

Fachbeitrag

Start-Ziel-Sieg – mit Soaric von Morita

Premium-Behandlungseinheit sorgt für einen Praxisstart erster Klasse

Für viele ist es vielleicht einer der wichtigsten Schritte im Leben, ganz sicher aber einer der bedeutendsten im Berufsleben: Die Gründung der eigenen zahnärztlichen Praxis. Und wer langfristigen Erfolg anstrebt, richtet sich am besten gleich mit Blick auf die Zukunft ein – eine qualitative Behandlungseinheit inklusive. Denn mit ihr baut man nicht nur einem wiederholten Wechsel der Ausstattung mit allen seinen Unannehmlichkeiten vor, sondern erhält von Beginn an eine weitere Möglichkeit zur Stärkung des Patientenvertrauens in eine erstklassige Behandlung. Schließlich stellen diese sofort höchste Ansprüche an die Qualität der Versorgung. Die Behandlungseinheit Soaric von Morita fördert und unterstreicht die hochwertige Arbeit der Praxis.

Der erste Eindruck zählt. Das gilt wie in vielen anderen Bereichen des Lebens auch und insbesondere für das Verhältnis von Patient zu Zahnarzt. Eine stilvolle und qualitative Praxiseinrichtung kann dazu beitragen, eine für den Patienten angenehme Atmosphäre des Vertrauens und des Wohlbefindens zu schaffen. Auch das Team weiß eine funktionale und zugleich ästhetische Ausstattung zu schätzen – fördert sie doch die Identifikation mit der Praxis und stellt optimale Voraussetzungen für harmonische Arbeitsläufe und letztlich hervorragende Behandlungsergebnisse her. Die Anschaffung einer Einheit wie Soaric von Morita ist also eine wertvolle Investition in die Zukunft der neugegründeten Praxis – mit ihr ist das Ziel eines optimalen Behandlungserfolgs besonders leicht zu erreichen.

Premium-Modell zum Durchstarten

Dazu vereint Soaric einen klugen Aufbau mit eleganter Formgebung, wie bereits mehrere renommierte Auszeichnungen bestätigten. So wurde das funktionale Design von Soaric mit dem Good Design Gold Award des Japan Institute of Design

Promotion (JDP) ebenso geadelt wie auch mit insgesamt drei iF awards des Internationalen Design Forums, davon einem in Gold. In der Praxis hat die innovative Behandlungseinheit ebenfalls längst überzeugt. Die Instrumente sind so angeordnet, dass sie sowohl eine Alleinbehandlung als auch die 4-Hand- oder 6-Hand-Behandlung unterstützen. Sämtliche Einstellungen für Turbinen, Motoren und Scaler lassen sich bequem über das Bedienpanel vornehmen, genauso wie die Sitz- und Höheneinstellungen des Patientenstuhls. In der Rückenlehne ist die Endometrie integriert, beispielsweise für den Anschluss des Kabels für die elektronische Längenmessung. Zudem bietet sich die Integration eines hochwertigen Mikroskops der Firmen Zeiss, Leica oder Kaps sowie mehrerer Monitore an, um Mikroskop- oder auch Röntgenaufnahmen anschaulich darstellen zu können. Ebenfalls praktisch: Die Einstellungen des Fußschalters können mit sechs Fußtasten entsprechend den Behandlungsschwerpunkten programmiert werden. Damit lässt sich Soaric so individuell nutzen, wie es der Behandler verlangt.

Die Einheit kommt dabei den Bedürfnissen von Zahnarzt und Patient gleichermaßen entgegen. Sie ist in allen Varianten und Aufbauformen intuitiv bedienbar und fördert präzises Arbeiten bei gleichzeitiger Schonung der Muskulatur: Zum Beispiel befindet sich im Arztelement eine Schlauchzugentlastung, um beim Instrumentengebrauch die Handmuskulatur zu schonen. Betagte Patienten mit eingeschränkter Mobilität wiederum profitieren vom abklappbaren Fußteil und der schwenkbaren Armlehne des Stuhls, um einfacher Platz nehmen zu können. Mit diesen und vielen weiteren Features schafft das Premium-Modell hervorragende Voraussetzungen für eine entspannte und effektive Behandlung – mit ihm lässt es sich also von Anfang an ganz komfortabel durchstarten.

Investment für die Zukunft

Nach der Gründung wird sich das Erscheinungsbild der Praxis im Lauf der Jahre hin und wieder ändern. Wer von Beginn an auf Soaric vertraut, kann die Räumlichkeiten frei nach seinen Vorstellungen gestalten, denn die hochwertigen Polster der Einheit sind austauschbar und in verschiedenen Farben verfügbar. Neben den wichtigen behandlungsrelevanten und ästhetischen Gründen können auch finanzielle Überlegungen zugunsten einer Premium-Einheit wie Soaric sprechen: Unter anderem profitiert der Anwender von minimalen Reparatur- und

Wartungskosten. Dies sichert nicht nur eine lange „Laufleistung“, sondern ist vor allem ein großes Plus in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit in der Praxis. Preiswertere Alternativen sind meist weniger vielseitig ausstattbar und weisen oft eine niedrigere Verarbeitungsqualität auf. Bei höherer Defektanfälligkeit droht außerdem ein rascherer Wechsel der Einheit, der mit erneuten Kosten verbunden ist. Wer also mit der Praxisgründung gleich in eine erfolgreiche Zukunft investieren möchte, sollte bei der Wahl der Behandlungseinheit mit Weitsicht entscheiden. Mit Soaric von Morita müssen Zahnarzt, Team und Patient keine Kompromisse hinsichtlich Behandlungskomfort und Funktionalität eingehen und können optimale Voraussetzungen für einen dauerhaften Praxiserfolg schaffen.

Kontakt:

J. Morita Europe GmbH

Julia Meyn

Justus-von-Liebig-Straße 27a

63128 Dietzenbach

Germany

T +49. 6074. 836 0

F +49. 6074. 836 299

info@morita.de

www.morita.com/europe

Über Morita:

Die Morita-Gruppe zählt zu den bedeutendsten Herstellern von medizinisch-technischen Produkten. Das japanische Traditionsunternehmen mit Vertriebsgesellschaften in Europa, USA, Brasilien, Australien und Afrika weist ein breites Sortiment auf. Führend in der Röntgendiagnostik und der Endodontie bietet das Produktportfolio leistungsstarke bildgebende Systeme bis hin zur 3-D-Volumen-tomographie, Behandlungseinheiten, Turbinen, Hand- und Winkelstücke, Instrumente sowie endodontische Mess- und Präparationssysteme. Mit ausgeprägtem Qualitätsdenken und kontinuierlicher Forschung orientieren sich weltweit mehr als 2.000 Mitarbeitern an den Bedürfnissen von Anwendern und Ärzten. So lebt der Geist von Junichi Morita weiter, der das Unternehmen im Jahr 1916 gründete. Morita befindet sich mittlerweile in dritter Generation in Familienbesitz unter Leitung von Haruo Morita.